

Unnötige Niederlage der Landesliga-Herren

DJK Eichstätt verliert in Gerlenhofen mit 3:5 Mannschaftspunkten

Gerlenhofen (rbm) Am fünften Spieltag in der Landesliga Süd reisten die Herren 1 der DJK Eichstätt zum FV Gerlenhofen und mussten eine unnötige und bitter Niederlage mit 3:5 Mannschaftspunkten (MP) bei 3216:3264 Holz einstecken. In der Startpaarung betraten Andreas Niefnecker und Marc Kögler gegen Denis Hinke und Jörg Klose die Anlage. Niefnecker lieferte sich gegen seinen Kontrahenten in alle vier Durchgängen ein packendes Duell, in welchem er die ersten beiden Sätze verlor und die weiteren beiden gewann. Durch die ausgeglichenen Sätze entschied das Holzerggebnis, wobei er sich knapp mit 531:537 geschlagen geben musste. Kögler gewann Durchgang eins, im Dritten trennten sie sich mit einem Unentschieden und hatte somit in Summe mit 1,5:2,5 SP bei 506:561 das Nachsehen. Bei einem Rückstand von 0:2 MP bei minus 61 Holz gingen für die Eichstätter Mittelachse mit Jürgen Frey und Benjamin Heigl gegen Marcelo Silva Lameira und Martin Bühler an den Start. Frey kam gut in Partie und entschied die ersten beiden Sätze für sich. In Folge musste abreißen lassen, verlor beide folgenden Durchgänge und hatte mit 513:519, wie schon Kapitän Niefnecker, minimal um nur 6 Holz die Nachsicht. Heigl kam mühsam in das Spiel, steigerte sich ab Durchgang zwei enorm, gewann alle weiteren Bahnen und holte mit 3:1 SP bei guten 553:567 den ersten Mannschaftspunkt für seine Farben, obwohl er weniger Holz wie sein Gegner spielte. Bei gleichem Punktrückstand, aber einem gestiegenen Rückstand von nun 81 Holz kam es zwischen Christian Niebler gegen Jan Ritlewski und Michael Niefnecker gegen Udo Bühler zum Show-down. Beide Altmühltaler spielten eine gute, solide Leistung. Niebler gewann sein Duell mit 2:2 SP beim Eichstätter Bestwert von 560:539, wie auch sein Teamkollege Niefnecker, der sich mit 3:1 SP bei 553:541 durchsetzte. Trotz der beiden gewonnenen Mannschaftspunkte reichte die Aufholjagd nicht mehr aus, da die Domstädter den doch großen Holzrückstand auf den fremden Bahnen nicht mehr drehen konnten, um die Auswärtsniederlage noch abwenden zu können. Wenn man sieht, dass bei zwei Duellen man nur um minimale 6 Holz das Nachsehen hatte, hätte trotz der weniger erzielten Holz auch ein Unentschieden oder der Sieg drinnen sein können. Nun kommt es am kommenden Wochenende zum Kräftermessen gegen die Bundesliga-Reserve SKC Töging Erharting 2, die nicht nur mit den Tabellenpunkten von 6:4 gleich auf liegen, sondern auch mit den gewonnenen 24 Mannschaftspunkten ebenso erfolgreich sind.



Benjamin Heigl holte in der Mittelpaarung den ersten Mannschaftspunkt (3:1 SP) für seine Farben, obwohl er in seinen vier Durchgängen bei 553:567 weniger Holz erlegte.